

„Der Cup wird immer beliebter“

Radsport Bei der 28. Auflage des Stevens-Lämmle-Cups verzeichneten die Organisatoren mehr als 2000 Starter.

Eric Hoffmann (Team Baier Landshut/Foto) hat die bundesoffene Rennserie um den Stevens-Lämmle-Cup gewonnen. Hinter Hoffmann, der für Namibia schon bei Olympia und Weltmeisterschaften startete, kamen Willi Herbst und Max Burkard auf die Plätze zwei und drei. Bei den Frauen siegte Elena Ettl vor Lisa Brennauer und Sabrina Schweizer. In der Mannschaftswertung belegte der RSC Brosch Kempten den ersten Rang vor dem Team Baier Landshut und dem team erdgas schwaben.

„Der Cup wird immer beliebter bei den Fahrern“, freute sich Klaus Görig nach den acht Rennen der diesjährigen Serie im Allgäu. Der Straßen-Fachwart des Radsport-Bezirks Schwaben ist seit neun Jahren der Leiter der Rennserie. Görig verwies darauf, dass der Stevens-Lämmle-Cup nicht nur die größte Rennserie in Bayern ist, sondern – nach der Bundesliga und dem LBS-Cup – auch die drittgrößte in Deutschland. Beim Abschlussrennen in Obergünzburg übergaben Görig und Sponsor Ernst Lämmle die Geldpreise, die von der Firma Stevens gestiftet wurden.



Zum 28. Mal fand im Allgäu der Stevens-Lämmle-Cup statt. Über 2000 Starter gingen bei den acht Rennen an den Start, bei den Männern konnte Sponsor Ernst Lämmle (rechts) Eric Hoffmann zum Gesamtsieg gratulieren